

Pauschalkostensätze

Baukosten im landwirtschaftlichen Bauwesen

gültig ab 1.1.2023, Version 1.1

Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zur Umsetzung von Projektmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplans Österreich 2023-2027

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft,
MR DI Manfred WATZINGER,
Ref. II 8 a, Stubenring 1, 1012 Wien

Bearbeitung: Bewilligende Stellen der Bundesländer im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Redaktion: DI Dieter KREUZHUBER, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Erläuterungen zur Anwendung

Pauschalkostensätze

1. Stallgebäude Neu- und Zubauten
2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume
3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen
4. Futterbehälter
5. Abwasser- und Düngersammelanlagen sowie Kompostaufbereitung
6. Wegebauliche Erschließungen
7. Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude
8. Bienenhaltung
9. Obstbau
10. Bewässerung
11. Technische Einrichtungen (fest verbunden)
12. Prozentuelle Gliederung der Baukosten

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Pauschalkostensätze sind zur Anwendung in der Förderabwicklung, zur Verwendung in der landwirtschaftlichen Bauberatung sowie zur Verwendung im Sachverständigendienst vorgesehen. Sie dienen der Abschätzung und Plausibilisierung von Baukosten für Neu-, Um-, Zu- und Ausbau von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie zur Berechnung des Investitionsbedarfs für einzelne technische Einrichtungen im landwirtschaftlichen Bereich.

Die Pauschalkostensätze wurden von Baufachleuten der Ämter der Landesregierungen und der Landwirtschaftskammern erarbeitet und werden in regelmäßigen Intervallen überprüft und aktualisiert. Zur Ermittlung der Sätze dienen praktische Projektbeispiele aus den Förderungsabwicklungsstellen und den Bauabteilungen der Bundesländer. Die Pauschalkostensätze werden bei Überschreiten eines bestimmten Schwellenwerts gemäß Baupreisindex (Gesamt für Hoch- und Tiefbau) der Statistik Austria angepasst.

Die Pauschalkostensätze sind österreichweit einheitliche Sätze. Strukturelle regionale Unterschiede bei Gebäudegrößen und Erschwernissen sind durch Zu- und Abschlagsfaktoren für Gebäude berücksichtigt. Für regionale Eigenheiten werden von den Bundesländern landesspezifische Ergänzungsblätter erstellt, die dem BML zur Kenntnis gebracht werden.

Die Baukosten unterliegen generell einer Streuung, somit ergeben sich die Richtwerte aus Durchschnittswerten, die zirka 80 % der üblichen Baumaßnahmen abdecken sollen. Eine weitergehende, detailliertere Aufgliederung der Baumaßnahmen ist nicht sinnvoll, da die Kostenunterschiede im Vergleich zur generellen Streubreite zu gering sind.

Genauere Kostenschätzungen und Berechnungen sind erst nach Vorliegen eines fertigen Bauplans möglich. Die Pauschalkostensätze sind demnach Richtwerte und können unterschritten werden. Bei außergewöhnlichen Erschwernissen können sie überschritten werden, wobei die besonderen Erschwernisse in der Berechnung anzuführen sind. Die Basis der Kostenermittlung ist das 2. Quartal 2022.

Anhand der prozentuellen Gliederung der Baukosten können Kostenanteile einzelner Gewerke an den Gesamtgebäudekosten ermittelt werden. Werden nur einzelne Bauteile erneuert, so ist es möglich, diese prozentuelle Gliederung für eine Kostenabschätzung heranzuziehen.

Die höheren Kosten bei Stallbauten für Biobetriebe oder für „Besonders tierfreundliche Haltung“ ergeben sich durch größere Bauvolumen. Gesonderte Aufschläge sind in diesen Fällen daher nicht vorzunehmen.

Erläuterungen zur Anwendung

Netto-Herstellungskosten

Den Pauschalkostensätzen liegt eine durchschnittliche Bauqualität zugrunde. Mit den Pauschalkostensätzen werden mittlere Netto-Herstellungskosten von Bauten und Anlagen ermittelt, unter Annahme einer firmenmäßigen Ausführung.

Einheiten und Maximalhöhen bei Gebäuden

Aufgrund der einfachen Anwendbarkeit erfolgt die Baukostenermittlung auf Basis der Einheit m^2 . Der m^2 -Pauschalkostensatz bezieht sich jeweils auf eine Geschoßfläche (Außenabmessungen).

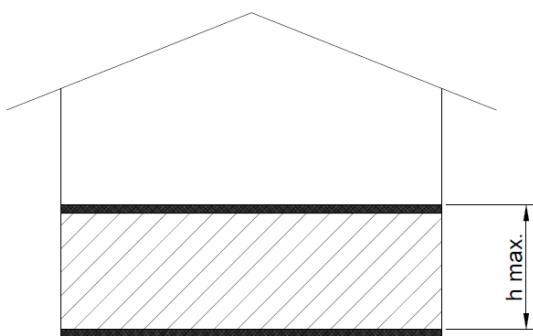
Wird die jeweilige vorgesehene Maximalhöhe wesentlich über- oder unterschritten, so kann ein nachvollziehbarer Zu- oder Abschlag angewendet werden. Für die Ermittlung eines m^3 -Kostensatzes ist der m^2 -Kostensatz durch die jeweils angeführte Maximalhöhe zu dividieren.

Allgemeine Berechnungsgrundlage

Der anrechenbare umbaute Raum wird durch Multiplikation der Gebäudegrundrissfläche (Außenkante x Außenkante) mit der Geschoßhöhe (Fußbodenoberkante bis Fußbodenoberkante) bzw. der Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ermittelt.

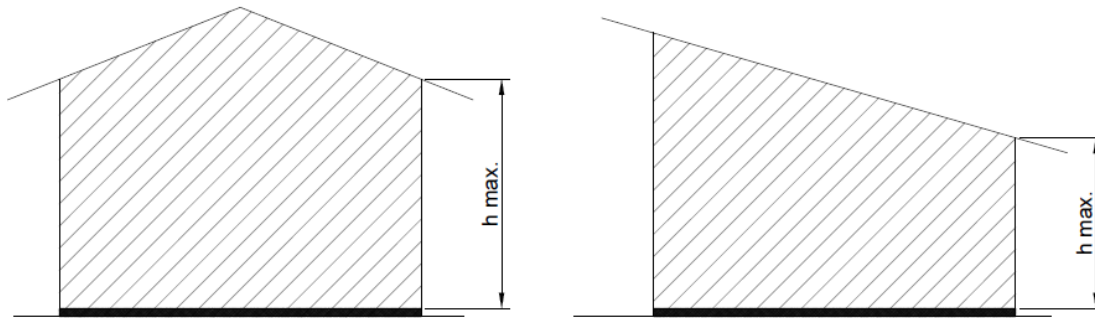
Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Decke

Die Geschoßhöhe ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max}), wobei die Decke und der Unterbau (Fußbodenaufbau, Fundamente) inkludiert sind. Die darüber liegenden Berge- und Dachräume sind gesondert zu berechnen.



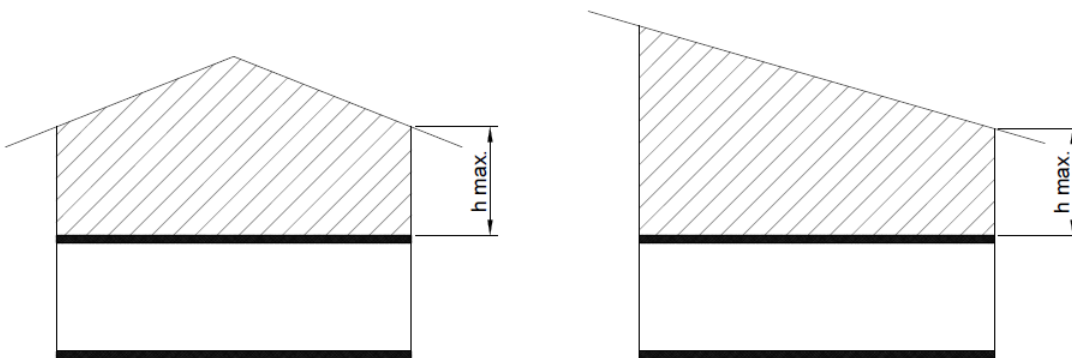
Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke – erdlastig

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}), wobei das Dachwerk und der Unterbau (Fußbodenaufbau, Fundamente) inkludiert sind. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke – deckenlastig

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}), wobei das Dachwerk inkludiert ist. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



Stallungen und Spaltenböden

Bei Güllelagerung unter dem Stallboden (Gülle Keller) ist mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz für Jauche- und Güllegruben (Richtwert für Gruben ohne Decke) zu berechnen.

Tierkategorien

Richtsätze für eine bestimmte Tierkategorie (z.B. Schafe und Ziegen) sind auch für andere Tierkategorien (z.B. Alpakas, Esel etc.) anwendbar, sofern eine entsprechende Ausführung und Bauart der Stallbaumaßnahme gegeben ist.

Güllegruben und Gärfutterbehälter

Berechnet wird grundsätzlich der Nutzinhalt. Bei Ganzkornsilos wird zum Ausgleich des Mehraufwandes die gesamte Bauhöhe als Zylinder berechnet.

Stützmauern

Berechnet wird die sichtbare vertikale Fläche. Das Fundament ist im Pauschalkostensatz bereits berücksichtigt.

Umbauten

Die Kosten für Umbauten können nach der „Prozentuellen Gliederung der Baukosten“ ermittelt werden (siehe Punkt 10). Für Förderzwecke kann auch folgende Aufschlüsselung herangezogen werden:

- kleine Umbauten: 25 % der Neubaukosten
- mittlere Umbauten: 50 % der Neubaukosten
- große Umbauten: 75 % der Neubaukosten

Wohngebäude

Wohngebäude werden im Rahmen der landwirtschaftlichen Investitionsförderung nicht berücksichtigt. Diese Baurichtpreise finden jedoch Anwendung bei Fördermaßnahmen für Urlaub am Bauernhof für Gästezimmer bzw. Ferienwohnungen.

Außenklimastall / Warmstall

Als Außenklimastall werden nicht wärme gedämmte Leichtbauten und offene Stallräume bezeichnet. Bei mehrschaliger Dachflächenausführung (Hitzeschutz) sind Zuschläge möglich. Als Warmstall werden geschlossene Massivbauten mit Massivdecke und wärme gedämmte Leichtbauten bezeichnet.

Planungskosten

Die Kosten einer Standardplanung für baubehördliche Zwecke sind in den Pauschalkostensätzen inkludiert.

Zu- und Abschlagsfaktoren

A) Volumenbezogene Zu- und Abschlagsfaktoren:

Der in der Tabelle eigens gekennzeichnete Pauschalkostensatz ist mit einem Faktor entsprechend dem Gesamtvolumen aller im Projekt zusammenhängenden Gebäudeteile und Funktionsbereiche (z.B. mehrgliedrige Anlage) zu multiplizieren. Das Volumen bei den Zu- und Abschlagsfaktoren wird bei der vereinfachten Baukostenermittlung (Pauschalkostensatz mit m^2) mit h_{max} ermittelt.

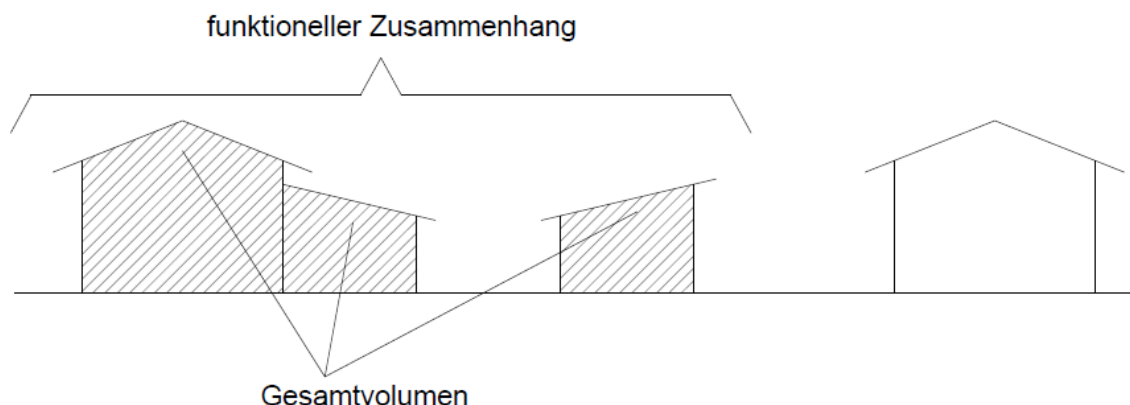
Der Faktor errechnet sich über die Formel mit Verwendung des natürlichen Logarithmus (ln oder \log_e):

$$-0,25733 \times \ln(\text{Volumen in } m^3) + 3,1$$

Errechnet sich ein Faktor über 1,5 ist ein Faktor von 1,5 anzunehmen.

Errechnet sich ein Faktor unter 0,7 ist ein Faktor von 0,7 anzunehmen.

Die Zu- und Abschläge gelten nicht für Bauwerke, für die bei den Pauschalkostensätzen bereits gestaffelte Werte vorgesehen sind (z.B. Düngersammelanlagen). Die Zu- und Abschläge gelten nicht für almwirtschaftliche Gebäude, Einrichtungen und Anlagen (siehe Kennzeichnung im Tabellenteil „Pauschalkostensätze“).



Tabellenwerte für volumenbezogene Zu- und Abschlagsfaktoren:

Volumen [m³]	Faktor	Volumen [m³]	Faktor	Volumen [m³]	Faktor	Volumen [m³]	Faktor	Volumen [m³]	Faktor
100	1,50	2600	1,08	5100	0,90	7600	0,80	10100	0,73
200	1,50	2700	1,07	5200	0,90	7700	0,80	10200	0,72
300	1,50	2800	1,06	5300	0,89	7800	0,79	10300	0,72
400	1,50	2900	1,05	5400	0,89	7900	0,79	10400	0,72
500	1,50	3000	1,04	5500	0,88	8000	0,79	10500	0,72
600	1,45	3100	1,03	5600	0,88	8100	0,78	10600	0,71
700	1,41	3200	1,02	5700	0,87	8200	0,78	10700	0,71
800	1,38	3300	1,02	5800	0,87	8300	0,78	10800	0,71
900	1,35	3400	1,01	5900	0,87	8400	0,77	10900	0,71
1000	1,32	3500	1,00	6000	0,86	8500	0,77	11000	0,71
1100	1,30	3600	0,99	6100	0,86	8600	0,77	11100	0,70
1200	1,28	3700	0,99	6200	0,85	8700	0,77	11200	0,70
1300	1,25	3800	0,98	6300	0,85	8800	0,76	11300	0,70
1400	1,24	3900	0,97	6400	0,84	8900	0,76	11400	0,70
1500	1,22	4000	0,97	6500	0,84	9000	0,76	11500	0,70
1600	1,20	4100	0,96	6600	0,84	9100	0,75	11600	0,70
1700	1,19	4200	0,95	6700	0,83	9200	0,75	11700	0,70
1800	1,17	4300	0,95	6800	0,83	9300	0,75	11800	0,70
1900	1,16	4400	0,94	6900	0,83	9400	0,75	11900	0,70
2000	1,14	4500	0,94	7000	0,82	9500	0,74	12000	0,70
2100	1,13	4600	0,93	7100	0,82	9600	0,74	12100	0,70
2200	1,12	4700	0,92	7200	0,81	9700	0,74	12200	0,70
2300	1,11	4800	0,92	7300	0,81	9800	0,74	12300	0,70
2400	1,10	4900	0,91	7400	0,81	9900	0,73	12400	0,70
2500	1,09	5000	0,91	7500	0,80	10000	0,73	12500	0,70

Berechnung: $Faktor = -0,25733 \times \ln(\text{Volumen in m}^3) + 3,1$

ln = natürlicher Logarithmus

wenn Faktor > 1,5 → Faktor = 1,5

wenn Faktor < 0,7 → Faktor = 0,7

B) Besondere Erschwernisse:

Bei Vorliegen eines besonderen Erschwernisses kann der Pauschalkostenwert bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15) erhöht werden.

Bei almwirtschaftlichen Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen gilt nur die Erschwernis infolge gesetzlicher Auflagen für die Wildbach- und Lawinenverbauung etc. mit einer Erhöhung bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15).

Die besonderen Erschwernisse sind in Kombination miteinander nicht kumulierbar. Nur im Fall der Erschwernis-Kategorie 3 oder 4 ist bei Vorliegen weiterer Erschwernisse eine Erhöhung des Faktors bis maximal 45 % (Faktor 1,45) möglich.

Besondere Erschwernisse sind:

- Erschwernis-Kategorie 3 oder 4
- Gesetzliche Auflage (Wildbach, Lawinen, Hochwasserschutz, ...)
- Erschwernis durch urbanes Gebiet bzw. beengte Hoflage
- Erschwernis durch Bauplatz in Hanglage
- Erschwernis durch nicht tragenden Untergrund
- Erschwernis durch Baureifmachung bei Fels

C) Erschwernis durch Abbruch und Entsorgung

Bei einer Erschwernis durch Abbrucharbeiten und die Entsorgung von Abbruchmaterial kann der Pauschalkostenwert bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15) im Ausmaß des Abbruchs erhöht werden.

Pauschalkostensätze

Baurichtpreise und pauschale Kostensätze für technische und andere Investitionen
[in €/je Einheit (m², m³, lfm, ha, Stück) ohne MwSt.]

1. Stallgebäude Neu- und Zubauten

einschließlich Aufstellungen, Fütterungs-, Entmistungsanlagen und Lüftungen, untergeordnete Nebenräume, jedoch ohne milchtechnische Einrichtungen. Bergeräume werden gesondert berechnet. Automatisierte Fütterungstechnik ist gesondert zu berechnen.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m ²	€/m ²
	Bauliche Anlagen für alle Tiergattungen		
B	Auslauf planbefestigt inkl. Zaun	120	-
B	Auslauf mit Spalten inkl. Zaun	237	-
B	Auslauf - Bedachung	120	-
B	Außenliegebereich bzw. Außenfütterung mit Dach	303	-
B	Güllekanal	-	218
	Gummimatte Laufgang	120	-
	Gummimatte Liegefläche	150	-

		€/m ²
	Rinder	
A, B, C	Einstreubuchten (Ein- oder Zweiflächenbucht) * (h max. 4,00m)	583
A, B, C	Liegeboxenlaufstall * (h max. 4,00m)	798
A, B, C	Anbindestall / Warmstall (h max. 3,20m)	802
A, B, C	Laufstall mit Vollspalten (h max. 4,00m)	732

Bei mehrgesiger Ausführung oder einfacher Gebäudekonstruktion (z.B. Pultdach etc.) können entsprechende Abschläge vorgenommen werden.

		€/m ²
	Schweine	
A, B, C	Ferkelaufzucht, Mastschweine / Außenklimastall (h max. 4,00m)	809
A, B, C	Ferkelaufzucht / Warmstall (h max. 3,20m)	1160
A, B, C	Mastschweine / Warmstall (h max. 3,20m)	933
A, B, C	Zuchtschweinestall / Warmstall (h max. 3,20m)	983
A, B, C	Zuchtschweinestall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	809
A, B, C	Abferkelstall mit perforiertem Boden (h max. 3,20m)	1160
A, B, C	Abferkelstall mit planbefestigtem Boden (h max. 3,20m)	983

		€/m ²
	Geflügel	
A, B, C	Legehühnerstall / Bodenhaltung (h max. 4,00m)	692
A, B, C	Legehühnerstall / Volierenhaltung (h max. 4,00m)	940
A, B, C	Stall für Puten und Masthühner (h max. 4,00m)	872
A, B, C	Stall für Enten und Gänse (h max. 4,00m)	659
A, B, C	Elternierhaltung, Bodenhaltung (h max. 4,00m)	768
A, B, C	Außenscharraum (h max. 3,20m)	333

		€/m ²
	Pferde	
A, B, C	Pferdestall mit Gruppenhaltung bzw. Liegebereich eines Bewegungsstalls (h max. 4,00m)	596
A, B, C	Pferdestall mit Einzelboxen (h max. 4,00m)	765
A, B, C	Reithalle (h max. 5,00m)	316
B	Paddock	118

		€/m ²
	Schafe und Ziegen	
A, B, C	Schaf- und Ziegenstall (h max. 4,00m)	584

		€/m ²
	Sonstige / Milchkammer	
A, B, C	Milchkammer und Melkraum ohne techn. Einrichtungen (h max. 3,20m)	1211
A, B, C	Melkstand nicht gedämmt (bauliche Maßnahme, ohne techn. Einrichtung, h max. 3,20m)	864
A, B, C	Melkstand gedämmt (bauliche Maßnahme, ohne techn. Einrichtung, h max. 3,20m)	1280

2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden sowie landwirtschaftlichen Funktions- und Wirtschaftsräumen wie Futterkammern, Schlacht- und Pressräume, Lagerkeller, Werkstätten, Speicherräume, Lagerräume, Hauswirtschaftsräume, Räume für Direktvermarktung sowie Heizanlagen für biogene Brennstoffe (ausgenommen sind Heizinstalltionen im Wohnbereich).

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
	Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen	€/m²	
A, B, C	Bergeraum erdlastig / Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 6,00m)	429	
A, B, C	Einstellraum für Maschinen und Geräte / Hofwerkstätte / Massivbau mit Decke (h max. 6,00m)	566	
A, B, C	Bergeraum deckenlastig / Obergeschoß-Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 6,00m)	363	
A, B, C	Einstellraum für Maschinen und Geräte / Hofwerkstätte / Massivbau ohne Decke (h max. 6,00m)	816	
	Belüftungsboxen, Hohlbodenfläche und Seitenwände (h max. 5,00m)	200	
	Dachabsaugungsflächen mit Unterkonstruktion und Luftkanälen	22	
B, C	Dachstuhl über Wirtschaftsbauten (Übermauerung bis max. 0,5m) inkl. Eindeckung und Spenglerarbeiten *	265	

* bei Kaltdachausführung siehe Pkt. 7 Wohngebäude

	Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung	€/m²	
A, B, C	Schlacht- und Verarbeitungsraum, Kleinsennerei (ohne Einrichtung, h max. 4,50m)	1713	
A, B, C	Verkaufsraum (ohne Einrichtung, h max. 3,00m)	1210	
B, C	Kühlraum bis 25m² (ohne Kühltechnik; h max. 4,00m)	2002	
A, B, C	Verarbeitungsraum für Wein und Most (ohne Einrichtung, h max. 3,50m)	1139	
A, B, C	Reiferäume, Käselager, Lagerkeller (h max. 3,00m)	762	
A, B, C	Lagerraum (Massivbau) bzw. Lagerhalle mit guter Wärmedämmung für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse (h max. 5,00m)	655	
A, B, C	Buschenschank inkl. WC (ohne Einrichtung, h max. 3,30m)	1331	
	Befestigter Sitzgarten	108	
	Befestigter Sitzgarten mit Überdachung	354	
A, B, C	Wirtschaftsräume (Mehrfunktionswirtschaftsräume, Schmutzschleusen, Kellerräume etc; h max. 3,00m)	915	

	Heizanlagen für biogene Brennstoffe	€/m²	€/Steigmeter
A, B, C	Heizhaus (h max. 3,00m) inkl. Kamin	905	-
A, B, C	Lagerhalle/Massivbau mit Decke (h max. 6,00m)	566	-
A, B, C	Lagerhalle ohne Decke (h max. 6,00m)	429	-
	Fertigteilkamin bei Umbau	-	441

3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen

Neu-, Zu-, Um- und Ausbau von Almgebäuden, Anlagen zur Wasserversorgung, Zäune, Schutzeinrichtungen für Lawinen- und Hochwasserschutz, Düngersammelanlagen und Maßnahmen zur Weidepflege.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
	Almwirtschaftliche Gebäude **	€/m²	
B, C	Almhütte - Wohnteil für Fremdpersonal (Geschoßh. 2,50m)	bis 125m² (50m²)	1979
		über 125m² (50m²)	1330
B, C	Almhütte - Wohnteil (Geschoßh. 2,50m)	bis 125m² (50m²)	1519
		über 125m² (50m²)	1160
B, C	Almstall (o. Milchtechnik; h max. 3,00m)	bis 200m² (67m²)	1156
		über 200m² (67m²)	769
B, C	Viehunterstand (h max. 3,00m)		390
B, C	Milchkammer, Sennerei, Käsekeller (ohne technische Einrichtung; h max. 3,00m)		1362
B, C	Bergeraum / Einstellraum	massiv (h max. 4,00m)	782
		Leichtbau (h max. 4,00m)	497

Sicherungsbauten **		€/m²	€/m²
	Stahlbeton	-	750
	Steinschlichtung aus Wasserbausteinen	-	402
	Natursteinmauerwerk	-	700
	Dammschüttung (ohne Fremdmaterial)	-	26

Düngersammelanlagen **		€/m²	€/m²
	Geschlossene Jauche- und Güllegrube mit befahrbarer Decke:	für Raumanteil bis 10m³	-
		für Raumanteil von 10 bis 30m³	634
		für Raumanteil über 30m³	475
			383

Festmistlagerstätten **		€/m²
	Bodenplatte	159
	Umfassungsmauer	198

gestaffelte Berechnung

** Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

Erhaltung von Weideflächen		€/ha Angriffsfläche
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* geringer Aufwand	2642
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* mittlerer Aufwand	5284
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* hoher Aufwand	7926
	Steinräumung	1542

Almzäune **		€/lfm
	Fixzaun: Holzzaun oder Pfähle mit Stacheldraht oder Maschengitter	10
	Fixzaun: Pfähle mit Weidezaundraht inkl. Weidezaengerät, Batterie, Zubehör	5
	Mobilzaun: Pfähle mit Weidezaunband bzw. Weidezaunseil inkl. Weidezaengerät, Batterie, Zubehör	2,5

Almwege		€/lfm
	Viehtriebweg	50
	Wirtschaftsweg (mit Traktor befahrbar, 3,0m Fahrbahnbreite)	88

Wasserversorgung ***		€/lfm	€/m³	€/Stück
	Behälter (Bassin) bis max. 10m³	-	3300	-
	Quellfassung mit Quellschacht	-	-	12600
	Wasserleitung (Grabarbeiten maschinell)	25	-	-
	Wasserleitung (Grabarbeiten händisch oder mit Spezialgerät (z.B. bei schwierigem Gelände)	52	-	-
	Tränktrog	151	-	214
	Überwasserableitung	16	-	-

* Schlegeln, Fräsen, Baggern, Schwenden, Roden samt begleitender Maßnahmen (Einsatz, Düngung), Aufräumen von Schlagabraum; Roden betrifft Flächen, die in der Natur "Wald" im Sinne des Forstgesetzes sind und beweidet werden.

** Fixzaun bleibt dauerhaft an derselben Stelle; Mobilzaun begrenzt eine Fläche zeitweise (z.B. Weidekoppeln)

*** Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

4. Futterbehälter

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz	
			€/m³	€/m³
Gärfutterbehälter, Silos				
	Stahlblechsilos (inkl. Aushub, Fundament) *	für Raumanteil bis 20m³	-	500
		für Raumanteil über 20m³	-	180
	Stahlblechsilos (inkl. Aushub, Fundament, Fördertechnik, Gosse, Steuerung) *	für Raumanteil bis 20m³	-	750
		für Raumanteil über 20m³	-	350
	Trevirasilo mit Gestell *	für Raumanteil bis 2m³	-	500
		für Raumanteil 2 bis 10m³	-	125
		für Raumanteil 10 bis 20m³	-	160
	Trevirasilo ohne Gestell *	für Raumanteil bis 2m³	-	250
		für Raumanteil 2 bis 10m³	-	50
		für Raumanteil 10 bis 20m³	-	70
	Stahlbetonsilo		-	198
	Holzsilos		-	135
	Kunststoffsilo		-	241
	Flachsilos mit Dach		-	211
	Flachsilos ohne Dach		-	121
	Traunsteiner Silo		-	106
	Siloplatte, Asphalt		85	-
	Siloplatte, Stahlbeton		120	-

* gestaffelte Berechnung

5. Abwasser- und Düngersammelanlagen sowie Kompostaufbereitung

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz	
			€/m³	€/m³
Jauche- und Güllegruben				
B, C	Kleingruben bis max. 60m³ mit befahrbarer Decke		-	330
B, C	Jauche-, Güllegrube mit befahrbarer Decke*	für Raumanteil 60 bis 200m³	-	180
		für Raumanteil über 200m³	-	150
B, C	Jauche-, Güllegrube ohne Decke *	für Raumanteil bis 250m³	-	108
		für Raumanteil über 250m³	-	67

* gestaffelte Berechnung, bei befahrbarer Decke unter Einbeziehung der Kleingrube

Grubenabdeckungen (nachträglich auf Bestand bzw. in Kombination mit Punkt "Jauche-, Güllegrube ohne Decke")		€/m²
	Massivdecke, nicht befahrbar	208
	Massivdecke, befahrbar	250
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser bis 9 m)	316
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 9 bis 12 m)	226
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 12 bis 16 m)	147
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 16 m)	92
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser bis 9 m)	203
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser über 9 bis 12 m)	181
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser über 12 bis 16 m)	136
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser 16 bis 22 m)	113
	Innenmembran mit Montage bei Behältern bis 12 m	40
	Innenmembran mit Montage bei Behältern bis 20 m	28
	Nachträglicher Betonschutz/Anstrich	40
Festmistlagerstätten		€/m²
B, C	Bodenplatte (nicht über Gülleraum), Stahlbeton	120
B, C	Umfassungsmauer	190
Kompostaufbereitungsplatten		€/m²
B	Kompostaufbereitungsplatten (Asphaltflächen)	85
Trockenkotlager für Geflügelstallung		€/m²
A, B, C	Trockenkotlager, eingeschosig, Pultdach, massiv, mit Rolltor (h max. 3,20m)	419

6. Wegebauische Erschließungen

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m²	€/lfm
	Wegebauische Erschließungen		
	Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche mit Schotter	50	-
	Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche, Hofverkehrsfläche	84	-
	Hofverkehrsfläche (Verbundsteine)	90	-
	Feldweg / Viehtriebweg (Erdbau)	-	20
	Stützbauteil / Hangsicherung	190	-

7. Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude

Gästezimmer und Ferienwohnungen einschließlich funktioneller Nebenräume, Wohngebäude, Neu-, Zu-, Um- und Ausbauten

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m²	
	Gästezimmer, Ferienwohnungen, Wohngebäude		
A, B, C	Kellergeschoß (h max. 2,90m)	1002	
A, B, C	Wohngeschoß (h max. 2,90m)	1964	
A, B, C	Neubau Dachgeschoß (h max. 2,90m)	2018	
	Ausbau Dachboden (h max. 2,90m)	1513	
B, C	Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spengler (h max. 2,90m)	512	

8. Bienenhaltung

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/pro Stock	€/m²
	Bienenhaltung		
	Bienenstock ohne Volk	324	
	Arbeits- und Lagerräume		
B, C	Arbeits- und Lagerräume (h max. 5,00m)		1101

9. Obstbau

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/pro ha	€/pro Anlage	€/pro lfm
	Anlage von Erwerbsobstkulturen und Schutzmaßnahmen Obst- und Weinbau *			
	Kernobst (3300 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	36190	-	-
	Steinobst (1650 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	40440	-	-
	Holunder (550 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	14900	-	-
	Aronia/Johannisbeeren (4000 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	19160	-	-
	Zaunerrichtung	2590	-	-
	Gerüst	21440	-	-
	Vogelabwehrnetz	11400	-	-
	Hagelnetz	16100	-	-

Streuobstbau: Dauerkulturen als Hochstamm		€/Baum
	Kernobst, Steinobst *	55
	Walnuss veredelt *	145
	Haselnuss, veredelt am Stamm	25
	Haselnuss, als Reisser inkl. Pflanzloch	8
	Baumschutz (Pfahl und Mausgitter)	24

* inkl. Pflanzvorbereitung, Pflanzung, Pflanzstecken (Holunder)

10. Bewässerung

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/pro ha	€/pro Anlage	€/pro lfm
	Anlagen für Bewässerung von Erwerbsobstkulturen etc.			
	Schachtbrunnen (ohne Technik)	-	-	450
	Bohrbrunnen (ohne Technik) *	bis 20 m Tiefe	-	450
		über 20 m Tiefe	-	300
	Bohrbrunnen (inkl. Technik)	-	-	550
	Tropfenbewässerung ohne Pumpe	6500	-	-
	Pumpe für Tropfenbewässerung	-	3000	-
	Frostberegnung	11500	-	-
	Pumpe für Frostberegnung	-	6000	-
	Leitung (inkl. Erdarbeiten), bis DN 160	-	-	28

* gestaffelte Berechnung

11. Technische Einrichtungen (fest verbunden)

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
Fütterungsanlagen				
		€/Stück	€/Futtersorte	
Kraffütterstation mit pneumatischer Absperrung *	eine Futtersorte	-	12350	
	weitere Futtersorte (bis 4 Futtersorten)	-	700	
Fütterungsroboter (vollautomatisiert)		138000	-	
Automatischer Futterschieber		20000	-	
Kälbertränkeautomat 1 Saugstelle		13400	-	
Kälbertränkeautomat 2 Saugstellen		15800	-	
Milchtaxi		8000	-	
Einstreusysteme				
		€/Anlage		
Automatische Einstreuanlage inkl. Entstaubung, für kurz aufbereitetes Stroh		30000		
Automatische Einstreuanlage inkl. Entstaubung für Langstroh (Ballen)		50000		
Entmistungsanlagen				
		€/Stück		
Spaltenroboter mit Wasser (inkl. Ladestation)		16000		
Spaltenroboter ohne Wasser (inkl. Ladestation)		13800		
Schieberroboter mit Sprüheinrichtung (inkl. Ladestation)		25000		
Schieberroboter ohne Sprüheinrichtung (inkl. Ladestation)		20000		
Saugroboter (inkl. Ladestation)		32000		
Milchtechnische Einrichtungen				
		€/Stück	€/Melkplatz	€/Liter
Melkroboter		140000	-	-
Melkstand (Fischgrät) *	Melkstand (für 3 Melkplätze)	30000	-	-
	zusätzlicher Melkplatz	-	2400	-
Melkstand (Tandem, U-Anordnung, bis 5 Melkplätze)	einzelner Melkplatz	-	13400	-
Melkstand (Side by Side) *	Melkstand (für 3 Melkplätze)	23000	-	-
	zusätzlicher Melkplatz	-	6100	-
Melkstand (Butterfly)	einzelner Melkplatz	-	5900	-
Milchtank, selbstreinigend *	bis 1000 Liter	-	-	20
	über 1000 Liter	-	-	4
Kran- und Greiferanlagen				
		€/Stück		
Hängedrehkran bis 5,6 mt und bis 50 m Kranbahn		30000		
Hängedrehkran über 5,6 mt oder über 50 m Kranbahn		45000		
Trocknung				
		€/m² Boxenfläche		
Heubelüftung *	Raumanteil bis 70 m² belüftete Fläche	265		
	Raumanteil über 70 m² belüftete Fläche, inkl. Erweiterung Stromanschluss	176		
Heubelüftung mit Entfeuchter oder Warmluftsystem *	Raumanteil bis 70 m² belüftete Fläche, inkl. Erweiterung Stromanschluss	971		
	Raumanteil über 70 m² belüftete Fläche, inkl. Erweiterung Stromanschluss	843		
Gülle				
		€/Stück		
Axial-Rührwerk bis 11 kW, fest montiert, inkl. Steuerung		12000		
Axial-Rührwerk bis 18,5 kW, fest montiert, inkl. Steuerung		15000		
Tauchmotor-Rührwerk bis 15 kW, fest montiert, inkl. Steuerung		9000		
Gülmixer bis 18 kW, fest montiert, inkl. Steuerung		10500		
Waagen				
		€/Anlage		
Brückenwaage (60 to, inkl. Aushub, Betonkörper, Wiegetechnik, Anzeige, Terminal)		38000		
Überfuhrwaage		11000		
Eierverpackungsmaschinen				
		€/Anlage		
Farmpacker (inkl. Sortier- und Beschriftungseinrichtung)		35000		
Kälberhaltung				
		€/Tier		
Kälberglu mit Auslauf, exkl. Bodenplatte		700		
Aktivitätsmessung				
		€/Stück		
für 15 Kühe inkl. Brunsterkennung, Fressminuten und Wiederkaumessung inkl. Herdenmanagementprogramm		9100		
für 50 Kühe inkl. Brunsterkennung, Fressminuten und Wiederkaumessung inkl. Herdenmanagementprogramm		15500		
Sortiertechnik für Getreide				
		€/Stück		
Farbsonnierer		50000		
Gewichtsausleser		50000		
Steinausleser		18000		

* gestaffelte Berechnung

12. Prozentuelle Gliederung der Baukosten

Die Kosten für einzelne Gewerke werden ermittelt, indem man zuerst die Gesamtbaukosten mittels Pauschalkostensätze errechnet und dann mittels des Prozentsatzes des jeweiligen Gewerks multipliziert.

Wohn- und Wirtschaftsräume - Einzelgliederung (ohne Dachwerk)		Prozent
Erdarbeiten und Fundamentaushub		1,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe		3,6
Außen- und Innenwände ohne Leichtwände		18,3
Decken		10,6
Kanalisation und Kläranlagen		2,8
Elektroinstallationen, Beleuchtungskörper (davon 40 % Rohinstallation)		4,2
Wasserinstallation und Sanitäranlagen (davon 40 % Rohinstallation)		6,8
Heizungsanlage (davon 40 % Rohinstallation)		10,2
Fenster samt Verglasung und Versetzen		7,8
Türen, Leichtwände und Gelände		9,8
Decken- und Innenputz		5,5
Außenputz		4,4
Fußböden einschl. Estrich, Unterboden und Wärmedämmung		7,4
Verfliesung		1,1
Treppen		2,0
Maler- und Tapetenarbeiten		3,3
Sonstiges		1,0
		100,0
Einzelgliederung für Dachwerk (Lohn + Material)		Prozent
Dachstuhl		55,0
Spenglerarbeiten		12,0
Dachdeckerarbeiten		33,0
		100,0
Rinder- und Schweineställe (Warmstall)		Prozent
Erdarbeiten		1,9
Fundamente		3,8
Außen- und Innenwände		18,2
Decken		16,2
Potenzialausgleich		1,0
Boden und Futterbarren		5,9
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionschächte		2,1
Verputzarbeiten		8,1
Wasserinstallation und Selbsttränker		5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper		4,8
Fenster		2,1
Türen		2,1
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen		9,2
Entmistungsanlage, mechanische oder flüssige		14,0
Lüftungs-/Kühlungsanlagen		3,1
Malerarbeiten		0,6
Sonstiges		1,6
		100,0
Rinder- und Schweineställe (Außenklimastall)		Prozent
Erdarbeiten		4,6
Fundamente		13,5
Alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)		19,5
Außenwände		6,2
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten		12,0
Potenzialausgleich		1,5
Boden und Futterbarren		10,0
Wasserinstallation und Tränken		2,7
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper		3,8
Fenster, Türen, Tore		5,7
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen		10,0
Entmistung, mechanische oder flüssige		8,5
Sonstiges		2,0
		100,0
Geflügelställe (Masthühner)		Prozent
Erdarbeiten und Unterbau		10,0
Gebäude inkl. Fußbodenheizung		50,0
Einrichtungen		30,0
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper		8,0
Sonstiges		2,0
		100,0
Geflügelställe (Legehennen)		Prozent
Erdarbeiten und Unterbau		10,0
Gebäude		45,0
Einrichtungen		35,0
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper		8,0
Sonstiges		2,0
		100,0
Pferdeställe		Prozent
Erdarbeiten		2,0
Fundamente		4,0
Außen- und Innenwände		19,2
Decken		17,1
Potenzialausgleich		1,0
Boden und Futterbarren		8,5
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionschächte		1,5
Verputzarbeiten, Wandverkleidungen		9,5
Wasserinstallation und Selbsttränker		5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper		4,0
Fenster		3,1
Türen		2,1
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen *		15,0
Lüftungsanlagen		3,1
Malerarbeiten		0,6
Sonstiges		4,0
		100,0

* Die Entmistung erfolgt üblicherweise per Hand. Werden mechanische Entmistungsanlagen eingebaut, so sind diese gesondert (Rechnung) zu berücksichtigen.

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos, Holzbauweise mit Hartdach)		Prozent
Erdarbeiten	3,6	
Fundamente	4,9	
alle Konstruktionsteile (Tragstruktur)	31,0	
Wandverschalung mit Holz	17,0	
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	20,0	
Rollierung und Bodenbelag	14,7	
Elektroinstallation	3,6	
Sonstiges	5,2	
	100,0	

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos, massive Außenwände mit Hartdach)		Prozent
Erdarbeiten	3,2	
Fundamente	8,5	
Dachstuhl und tragende Wand-Konstruktionshölzer	17,4	
Umfassungsmauerwerk samt Verputz	37,5	
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	17,3	
Rollierung und Bodenbelag	12,7	
Elektroinstallation	3,2	
Sonstiges	0,2	
	100,0	

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (Massivdecken; Massivbauweise)		Prozent
Erdarbeiten	3,2	
Fundamente	5,4	
Außen- und Innenwände	30,2	
Decken	17,0	
Elektroinstallation, Beleuchtungskörper und Wasserinstallation samt Kanalisation	9,4	
Fenster, Türen und Tore	18,2	
Rollierung und Bodenbelag	8,1	
Verputzarbeiten	6,5	
Sonstiges	2,0	
	100,0	

Almhütten (Wohnteil)		Prozent
Erdarbeiten	3,0	
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	5,3	
Innen- und Außenwände	18,0	
Decken	4,5	
Dachstuhl	15,5	
Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	6,2	
	Rohbau	52,5
Wasserinstallation	4,0	
Sanitäranlagen	5,5	
Elektroinstallation	3,2	
Wandisolierung samt Innenverkleidung	5,8	
Böden samt Isolierung	4,5	
Kamin samt Heizstelle	6,0	
Fenster und Türen	11,0	
Stiegen	2,7	
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8	
Malerarbeiten	1,0	
	Ausbau	47,5
		100,0

Almställe (ohne Milchtechnik)		Prozent
Erdarbeiten	5,0	
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	9,5	
Bodenkonstruktion mit Kotgraben	8,6	
Außen- und Innenwände	14,6	
Decken	6,0	
Dachstuhl	16,6	
Dacheindeckung mit Spenglerarbeiten	9,4	
Wasserinstallation	3,0	
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	2,5	
Bodenbelag	4,0	
Aufstallung	7,0	
Fenster und Türen	10,0	
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8	
		100,0

Schlacht-, Verarbeitungs- und Verkaufsräume, Verkaufsräume, Milchammer, Sennereien, Käsekeller (Massivteil ohne Dach)		Prozent
Erdarbeiten	3,2	
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	4,5	
Außen- und Innenwände	15,8	
Decken	12,5	
	Rohbau	36,0
Wasserinstallation	8,5	
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	7,2	
Deckenisolierung	5,0	
Verfließungen und Estriche	14,5	
Wandisolierung und Innenputz	7,8	
Fenster und Türen	9,2	
Außenfassade	5,8	
Malerarbeiten	2,5	
Sonstiges	3,5	
	Ausbau	64,0
		100,0